

Hamburg, im September 2021

21. Rundbrief der Initiative Weltethos e.V.

Sehr geehrte und liebe Mitglieder der Initiative Weltethos e.V. und der AG Weltethos,
sehr geehrte am Projekt Weltethos interessierte Damen und Herren, liebe Freunde!

Ein Jahr ist seit dem Erscheinen unseres letzten Rundbriefes vergangen – ein Jahr voller Einschränkungen und Begrenzungen, die unser Zusammenleben sichern sollten und es zugleich stark eingrenzten. Es mögen hoffentlich auch positive Erfahrungen und glückliche Momente mit diesem Jahr verbunden gewesen sein.

Als Initiative Weltethos e. V. sind wir zusammen mit dem Runden Tisch Blankenese – Hilfe für Geflüchtete am Anfang der Planung des diesjährigen Friedensgebetes der Religionen und möchten an dieser Stelle zur Mitgestaltung einladen.

Vom Runden Tisch Blankenese ins Leben gerufen, findet dieses Friedensgebet seit Mitte der 90er Jahre einmal im Jahr statt, seit über 20 Jahren immer am Buß- und Betttag. Die grundlegende Idee dabei ist, deutlich zu machen, dass wir gemeinsam für ein friedliches Miteinander eintreten wollen. In vielen Religionen und Kulturen birgt sich ein gemeinsames Friedenspotential. So stellt der Dalai Lama fest: „Jeder von uns muss lernen, sich nicht nur für sich selbst, für seine eigene Familie oder seine eigene Nation einzusetzen, sondern zum Nutzen der gesamten Menschheit. Universelle Verantwortung ist der Schlüssel für das Überleben der Menschen und die beste Grundlage für den Weltfrieden“ (aus der Rede des Dalai Lama vor den regierungsunabhängigen Organisationen auf der Menschenrechtskonferenz der UNO in Wien im Juni 1993).

Wir freuen uns in jedem Jahr über die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Alevitentum, den Bahá'í, dem Buddhismus, aus verschiedenen christlichen Konfessionen, dem Hinduismus, dem Islam und dem Judentum. Andere Religionen sind uns jederzeit willkommen. Setzen wir mit dem Friedensgebet gemeinsam ein Zeichen gegen Hass und für Mitmenschlichkeit.

Wir laden herzlich ein zum

Friedensgebet der Religionen

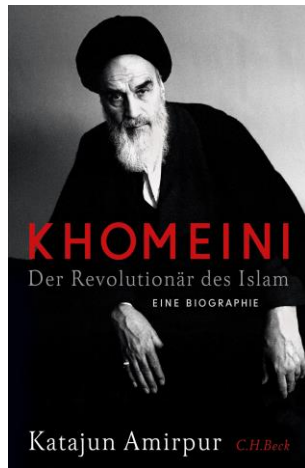
Mi 17. November, 19.00 Uhr | Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66

In Kooperation mit dem Runden Tisch Blankenese.
Hilfe für Flüchtlinge



Bei Interesse an der Mitgestaltung des Friedensgebetes wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus-Georg Pochls, klaus.pochls@blankenese.de.

Unsere Buchempfehlung



Katajun Amirpur, Khomeini. Der Revolutionär des Islam. Eine Biographie, C.H. Beck 2021
 Aus der Vorstellung des Verlages: „Khomeini gibt bis heute Rätsel auf: Der modebewusste Ayatollah besang in eleganten Gedichten den Wein und die Liebe, verband Mystik mit klassischer Gelehrsamkeit und nahm im Pariser Exil Liberale und Linke für sich ein. War er wirklich so vielschichtig? War vieles Verstellung? Oder nahm er innerlich keinen Anteil? Auf die Frage eines Journalisten, was er nach fünfzehn Jahren im Exil bei der Rückkehr nach Iran empfinde, antwortete er schlicht: «Nichts!» Ähnlich emotionslos verheizte er die Jugend an der Front und ließ politische Gegner hinrichten. Katajun Amirpur erzählt anschaulich und im Kontext der iranischen Geschichte das Leben Khomeinis von der Kindheit in einer Provinzstadt bis zum Tod in Teheran. Sie beschreibt seine frühe Prägung durch den schiitischen Islam, stellt seine wichtigsten Lehrer, Weggefährten und Werke vor und erklärt, wie er eine traditionell unpolitische Glaubenswelt in wenigen Jahren umpolte. Noch über dreißig Jahre nach seinem Tod ist Khomeini in Iran übermächtig.“

Zu folgenden weiteren Veranstaltungen laden wir, auch im Namen der GemeindeAkademie Blankenese, herzlich ein:

Die Jeckes – eine deutsch-jüdische Geschichte

Mi 20. Oktober, 19.30 Uhr | Gemeindehaus

Vortrag des israelischen Politikwissenschaftlers Igal Avidan

Im April ist der große Theologe Hans Küng gestorben. Er ist maßgeblicher Begründer des Projektes Weltethos. Im Gedenken an ihn laden wir zu zwei weiteren Veranstaltungen ein:

Was bedeutet Hans Küng persönlich? Ein theologischer Nachmittag

Samstag, 6. November, 15.00 Uhr | Gemeindehaus

Vortrag von Walter Lange, Referent der Stiftung Weltethos

Vertrauen wagen. Ein theologischer Nachmittag

Samstag, 4. Dezember, 15.00 Uhr | Gemeindehaus

Prof. Dr. Hermann Häring, wissenschaftlicher Berater der Stiftung Weltethos

In den kommenden Wochen und Monaten feiern Gläubige aller Religionen viele unterschiedliche Feste. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir nicht alle benennen und auch Fehler machen können. Die bitten wir zu entschuldigen und uns gern zu korrigieren.

Oktober 2021

Simhat Torah	Judentum	28.09.
Geburt des Báb	Bahá'í	18.10.
Geburt des Bahá'u'lláhs	Bahá'í	19.10.
Durga Puja oder Navaratri	Hinduismus	11. - 15.10.
Lailat al-Maulid an-Nabi	Islam	19.10.
Lhabab Dütschen	Buddhismus	27.10.
Reformationsfest	Evangelisches Christentum	31.10.

November 2021:

Divali	Hinduismus	04.11.
Buß- und Betttag	Evangelisches Christentum	17.11.

Totensonntag Evangelisches Christentum 21.11.

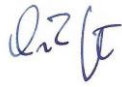
Dezember 2021

Nikolaustag	evangelisches, katholisches und orthodoxes Christentum	06.12.
Bodhi	Buddhismus	08.12.
Mariae Empfängnis	Katholisches Christentum	08.12.
Chanuka	Judentum	10.-18.12.
Ezid-Fest	Yesidentum	20.12.
Christfest	evangelisches und katholisches Christentum	24. - 26.12.
Altjahrsabend / Silvester	Christentum	31.12.

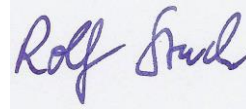
Allen Gläubigen wünschen wir erbauliche und frohe Festzeiten!
Viele Grüße



Klaus-Georg Poehls



Dirk Lau



Rolf Starck

Vorstand der Initiative Weltethos e.V.